

Ressort Frauen; Rückblick Saison 23/24

Die Saison 23/24 begann für uns in denselben Teams, mit denen wir die vorherige Saison beendet hatten. Insgesamt traten wir mit sieben Juniorinnenteams an: F-Girls, FF12, E-Juniorinnen, FF15, D-Juniorinnen, B-Juniorinnen und einem FF19-Team. Zusätzlich waren unsere zwei Aktivteams in diesem Jahr zum ersten Mal in der 1. und 2. Liga vertreten. Unsere Seniorinnen-Trainingsgruppe wächst stetig und ist sowieso nicht mehr aus der Abteilung wegzudenken.

Wir freuen uns, dass wir viele unserer Trainerinnen und Trainer auch für die neue Saison weiter verpflichten konnten und begrüßen gleichzeitig einige Neuzugänge in unserem Trainerteam. Der Staff im Frauen 1 rotierte etwas und Andreas Diethelm übernahm zusammen mit Nadina Moser das Team.

IFV Cup und IFV Hallenturnier

Beim diesjährigen IFV Cup zeigten alle unsere drei Teams eine beeindruckende Leistung. Das FF12-Team kämpfte sich tapfer bis ins Halbfinale, musste sich dort jedoch gegen ein starkes Team aus Küsnacht geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte die Girls großen Kampfgeist und Engagement.

Anders sah es bei der FF15 und der FF19 aus. Sowohl das FF15-Team als auch das FF19-Team konnten ihre Halbfinalspiele erfolgreich gestalten und sicherten sich somit die Teilnahme am Cupfinaltag in Küsnacht. Bei der FF19 hieß der Gegner, wie auch schon im IFV Hallenturnier, Frauenfußball Seetal. Auch dieses Mal konnte das Spiel nicht in 90 Minuten entschieden werden und es gab ein Penaltyschießen. Anders als am Hallenturnier konnte jedoch unser FF19 dieses nicht für sich entscheiden und musste sich mit dem 2. Platz zufriedengeben.

Auch das FF15-Team kämpfte im Finale tapfer, konnte sich jedoch ebenfalls nicht gegen die Konkurrenz durchsetzen und verlor das Spiel.

Es flossen nach den Abpfeifen viele Tränen aber es war dennoch eine bemerkenswerte Leistung, welche unsere Juniorinnenteams im Cup gezeigt haben!

Frauen 1

Mit dem neuen Trainerduo Andreas Diethelm und Nadina Moser kam auch ein neues Spielsystem und eine veränderte Spielweise, die zunächst für Schwierigkeiten sorgten. Die ersten Spiele waren herausfordernd und sie mussten zwei Niederlagen sowie zwei Unentschieden gegen die Aufsteiger hinnehmen. Ein weiterer Rückschlag war die hohe Anzahl von Langzeitverletzten und das dadurch schmale Kader. Das Trainerduo musste jedes Wochenende mit einer neuen Startelf in die Spiele gehen, aber trotz dieser Widrigkeiten zeigten sie gegen Ende der Vorrunde eine positive Entwicklung und konnten mit einigen guten Spielen einen leichten Aufschwung verzeichnen.

Dennoch verbrachten sie die Winterpause unter dem Strich und mussten in der Rückrunde um den Klassenerhalt kämpfen. Mit großem Einsatz und Entschlossenheit erspielten sie sich in der Rückrunde viele wichtige Punkte. Trotz nur drei Niederlagen in dieser Phase blieb die Situation bis zum letzten Spieltag angespannt. Im letzten Spiel kämpften sie gemeinsam mit fünf anderen Teams um den Verbleib in der 1. Liga. Dank eines entscheidenden Sieges konnten sie sich schließlich den besten Platz unter den abstiegsgefährdeten Teams sichern und beendeten die Saison auf dem 7. Platz. Wir sind stolz auf den Kampfgeist und den Teamzusammenhalt, den das Team in dieser Saison gezeigt hat.

Frauen 2

Das Frauen 2 startete in diesem Jahr in einer neuen Liga und es galt, sich zuerst einmal an das neue Tempo und die Gegner anzupassen. Zu Beginn hatten sie etwas Mühe aber dank tatkräftiger Unterstützung vom Frauen 1 konnten sie dennoch mithalten und sich zur Winterpause einen guten Mittelfeldplatz sichern.

Die Rückrunde begann holprig und sie mussten einige unnötige Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner hinnehmen. Da nicht klar war, ob es am Ende der Saison zwei oder drei Absteiger geben würde, kämpften sie bis zum Schluss hart, um sich einen sicheren Platz im Mittelfeld der Tabelle zu sichern. Am Ende reichte es für den 7. Tabellenrang und somit einen guten Platz in dieser neuen Liga.

Juniorinnen

Wir starteten auch in dieser Saison mit je zwei Teams pro Altersstufe. Ein Team spielte in der Jungenkategorie und das andere Team bei den Mädchen. So können sich alle Girls in dem für sie richtigen Tempo entwickeln. In der Meisterschaft unserer Juniorinnen gab es auch einige Erfolgsmeldungen z.B. konnten unsere D-Juniorinnen dank des 1. Platzes in der Herbstrunde im Winter in die 2. Stärkeklasse wechseln und zeigten auch dort eine hervorragende Leistung.

Das Pooltraining zeigte auch in dieser Saison seine Wirkung und so wuchs der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung weiter. Sowohl die Spielerinnen als auch die Trainerinnen und Trainer konnten voneinander profitieren und viel Neues lernen.

Seit Jahren legen wir den Schwerpunkt auf die fussballerische Ausbildung und Entwicklung unserer Fussballerinnen. So sind das Techniktraining am Freitag sowie die Goalietrainings wichtige Säulen im Konstrukt „Baarer Frauenfußball“.

Zeit Danke zu sagen

Eine stets wachsende Abteilung bringt auch so einige Herausforderungen mit sich und ich bin sehr froh, ein so gut funktionierendes Team um mich herum zu haben, das auf einem kameradschaftlichen und hilfsbereiten Umgang miteinander basiert. Die Trainerinnen und Trainer von den F-Girls bis zum Frauen 1 helfen und unterstützen einander. Nur dank so einer großartigen Zusammenarbeit können wir gemeinsam Erfolge feiern. Ich möchte mich bei Euch allen für die geleistete Arbeit bedanken. Es ist absolut nicht selbstverständlich, dass Ihr so viel Zeit, Energie und Freude in unsere Girls und Frauen steckt! Dasselbe gilt natürlich auch für die abtretenden Trainer, Trainerinnen und Funktionäre. Ich wünsche Euch für die Zukunft alles Gute.

Ende der Saison mussten wir uns auch von Flavio Trangoni verabschieden. Flavio Trangoni hat nach mehreren Jahren als Goalietrainer unserer Mädchen vor zweieinhalb Jahren die Rolle des Sportchefs der Aktiven Frauen übernommen und verlässt nun den Verein. Das gesamte Ressort möchte sich herzlich bei Flavio für seinen großen Einsatz bedanken! Wir freuen uns darauf, Dich weiterhin als Zuschauer im Lättich zu sehen und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

Wir möchten unseren Dank auch an den Vorstand, die Funktionäre, die Supportervereinigungen, die Sponsoren, unsere Fans und alle aussprechen, die den Frauenfußball in Baar auf vielfältige Weise unterstützen. Eure Unterstützung und Euer Engagement sind von unschätzbarem Wert. Vielen, vielen herzlichen Dank!